

Präambel

Getragen von dem Gedanken, den Automobilsport auf öffentlichen Straßen und Wegen zu erhalten und auch noch in den nächsten Jahren betreiben zu können, haben sich in der écurie e.V. Motorsportler gefunden und nach Wegen gesucht, um die Veranstalter in freiwilliger Selbstbeschränkung und Disziplin auf ein straffes Reglement zu einigen. Alle Veranstalter von Wertungsläufen wollen einen sauberen und fairen Sport bieten, der die Teilnehmer an den großen Sport heranführt und sie darin übt, sich verkehrsgerecht sportlich - im edlen Sinne des Wortes - und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten. Die Unterzeichner appellieren an alle verantwortungsbewussten Kräfte - Veranstalter wie Teilnehmer - durch ihr Verhalten unserem Sport zu dem Ansehen zu verhelfen, das er auch in Zukunft möglich ist!

écurie Motorsport Nord e.V.

Inhaltsverzeichnis

Präambel	
Auflagen	
Wertung	
Punktevergabe für Slalom-Pokal und Meisterschaft.....	
Wertungstabelle für Slalom-Pokal und Meisterschaft....	
Definition der Klasse S écurie.....	
écurie Slalom-Pokal 2003.....	
écurie Meisterschaft 2003.....	
écurie Rallyesprint-Pokal 2003.....	
Wertungstabelle für Rallyesprint-Pokal.....	
Siegerehrung.....	

Auflagen

Jeder Motorsportler und Zuschauer soll im öffentlichen Straßenverkehr ein sportliches, faires also vor allem nicht aggressives, sondern beispielhaftes, rücksichtsvolles Fahrverhalten demonstrieren. Die Verkehrsteilnehmer im Umfeld von Motorsportveranstaltungen dürfen nur Fahrtrouten benutzen, die für die Motorrad- und Autofahrer legal zur Verfügung stehen.

Grundlagen der einzelnen Veranstaltungen sind die Sportbestimmungen und die Standardausschreibung der DMSB.

Auskünfte über die einzelnen Veranstaltungen erteilen nur die Fahrt-/Rennleiter.

Anfragen bezüglich der écurie-Meisterschaften sind an den écurie-Sportleiter bzw. an den zuständigen Referenten zu richten.

Ergebnislisten müssen dem Vorstand innerhalb einer Woche vorliegen.

Bei jeder Veranstaltung, müssen alle Klassen laut écurie-Rahmenausschreibung ausgeschrieben werden.

Über Auslegungsfragen dieser Ausschreibung entscheidet der Vorstand der écurie.

Wertung

An den Meisterschaften und Pokalen der écurie Motorsport Nord e.V. kann jeder teilnehmen.

Die Bewerbung um den écurie-Nachwuchspokal 2003 muss bis zum 31.07.2003 schriftlich beim écurie-Slalom-Referenten erfolgen (formlos oder auf innenliegendem Formblatt).

Gewertet wird nur, wer an mindestens 50% (kaufmännisch gerundet) der durchgeführten Veranstaltungen teilgenommen hat. Es werden 70% (beim Rallyesprint 60%) der gelaufenen Veranstaltungen gewertet. Bei Punktgleichheit entscheiden die meisten Klassensiege, dann die besseren Platzierungen.

Die Aushändigung der Preisgelder und Pokale erfolgt anlässlich der offiziellen Siegerehrung der écurie Motorsport e.V.

Pokale werden nur in begründeten Ausnahmefällen nachgesandt

Die Zugehörigkeit zu einem Automobilclub ist nicht erforderlich. Bei groben Verstößen gegen die Sportbestimmungen kann ein Teilnehmer durch die écurie von der Meisterschaft ausgeschlossen werden.

Punktevergabe für Slalom-Pokal und Slalom-Meisterschaft

Die Punkte werden pro Veranstaltung nach Klassenstärke und -platz für jeden Teilnehmer berechnet. Es gibt zwei Punktarten, die zusammengezählt werden: Platzierungspunkte und Zeitpunkte

Platzierungspunkte:

Jeder Fahrer bekommt Punkte für den Platz in der Klasse nach der Formel:

$$\text{Platzierungspunkte} = \frac{\text{Teilnehmer} / 2}{\text{Platz} + 1}$$

Die Punkte werden auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. Der letzte erhält keine Punkte.

Wertungstabelle für Slalom Pokal und Slalom Meisterschaft

	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	0,75	1	1,25	1,5	1,75	2	2,25	2,5	2,75	3	3,25	3,5	3,75
2	0,5	0,67	0,83	1	1,17	1,33	1,5	1,67	1,83	2	2,17	2,33	2,5
3	0	0,5	0,63	0,75	0,88	1	1,13	1,25	1,38	1,5	1,63	1,75	1,88
4		0	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5
5			0	0,5	0,58	0,67	0,75	0,83	0,92	1	1,08	1,17	1,25
6				0	0,5	0,57	0,64	0,71	0,79	0,86	0,93	1	1,07
7					0	0,5	0,56	0,63	0,69	0,75	0,81	0,88	0,94
8						0	0,5	0,56	0,61	0,67	0,72	0,78	0,83
9							0	0,5	0,55	0,6	0,65	0,7	0,75
10								0	0,5	0,55	0,59	0,64	0,68
11									0	0,5	0,54	0,58	0,63
12										0	0,5	0,54	0,58
13											0	0,5	0,54
14												0	0,5
15													0
16													
17													
18													
19													

Zeitpunkte:

Der Erste jeder Klasse bekommt 100 Punkte. Die nachfolgenden der Klasse erhalten je Sekunde, die sie langsamer sind, einen Punkt weniger. Es werden zwei Nachkommastellen berechnet.

Beispiele:

- 5 Teilnehmer in einer Klasse, der erste erhält 1,25 Platzierungspunkte und 100 Zeitpunkte, zusammen 101,25 Punkte.
 - 5 Teilnehmer in einer Klasse, der dritte ist 2,45 Sekunden langsamer als der erste. Er erhält 0,63 Platzierungspunkte und 97,55 Zeitpunkte, zusammen 98,18 Punkte.
 - 10 Teilnehmer in einer Klasse, der erste erhält 2,5 Platzierungspunkte und 100 Zeitpunkte, zusammen 102,5 Punkte.
- 10 Teilnehmer in einer Klasse, der dritte ist 3,63 Sekunden langsamer als der erste. Er erhält 1,25 Platzierungspunkte und 96,37 Zeitpunkte, zusammen 97,62 Punkte.

Definition der Klasse S écurie

Um der Kostenexplosion im Motorsport zu entgegnen schreibt die écurie für den écurie Slalom-Pokal 2003 die Klasse S écurie in zwei Hubraumklassen aus, die im Folgenden erläutert wird. Jeder Veranstalter ist aufgerufen, diese Klasse auszuschreiben. Für technische Fragen steht unser technischer Obmann Herrmann Heitmann zur Verfügung.

Klasse S écurie:

Es gelten die DMSB-Bestimmungen der Gruppe F.

Zusätzlich werden die Bestimmungen wie folgt eingeschränkt:

- **Hubraum:** Die Klasse S écurie wird in zwei Hubraumklassen aufgeteilt, bis 1600 ccm und über 1600 ccm:
- **Motor:** Die serienmäßige Leistung (+-5% StVZO-Toleranz) darf nicht überschritten werden. Die Überprüfung der Leistung erfolgt lt. Reglement des DMSB - Gruppe G.
Hinweis: siehe Art. 23 DMSB Reglement.
- **Getriebe - Differential:** Mechanische und hydraulische Sperren sind nicht zulässig. Die serienmäßige Übersetzung muss beibehalten werden.
- **Räder:** In der Klasse S écurie bis 1600 ccm darf die Felgenmaulweite maximal 6 Zoll breit sein.
In der Klasse S écurie über 1600 ccm darf die Felgenmaulweite maximal 7 Zoll breit sein.
- **Reifen:** In der Klasse S écurie sind nur Reifen zulässig, die im Fahrzeugbrief eingetragen sind, und die in der écurie Reifenliste veröffentlicht sind. Die vollständige Liste kann bei folgenden Adressen angefordert werden:

www.ecurie.de

ADAC Hansa Sportabteilung
Amsinckstraße 39, 20097 Hamburg,
Tel. (040) 23919260, Fax (040) 23919290

ADAC Schleswig-Holstein
Saarbrückenstrasse 54
24114 Kiel
Tel. (0431) 6602-180, Fax (0431) 6602-150

Ab dem 01.01.2003 müssen die Reifen in allen Fahrzeuggruppen im nationalen B-Bereich (Ausnahme Gruppe H-Slalom) unabhängig ihres Produktdatums – eine vollständige ECE-Bezeichnung und ein Negativprofilanteil von mindestens 17 % aufweisen. Dies bedeutet auch, dass die durch die StVZO geforderte „E“ Kennzeichnung von Reifen auf dem Reifen vorhanden sein muss.

Erlaubte Reifen in der Klasse S écurie: (Auszug aus der Reifenliste)

Yokohama

-A300,344,345,346,
-A509,510,520,539,
-AVS,-S1-z, -TW1,keine AVS R
-F310,600
-S306,200,208,217,480,701,760,
-Y351,355,356,828,

Michelin

-Energy MXT,MXT80,MXV3A,
-Energy XT1,XT2,XH1,XV1,
-MXT,MX,MXL,MXT80,MXV,MXV2,MXX2,
-Pilot CX-KA,CX-KL,HX-MXM,HX-MXV3A,
-Pilot SX-GT,SX-XGT V,
-TRX,TDX,TRX AS,TDX-E,

Pirelli

-P 1000,2000,4000,5000Vizzola,
-P 200 Aquachrono,
-P 6,600,6000,7,700,7000
-L 6, DV-82

Hancock

-Optimo K406 + Silica
-Centrum K702
-Radial K701 + Silica
-Ventrus K102 + Silica, Plus 405
-Ventrus Sport K104

écurie Slalom-Pokal 2003

An dem écurie Slalom-Pokal 2003 kann jeder Führerscheininhaber teilnehmen. Es werden nur Teilnehmer gewertet, die in den Gruppen G, F, „F-2005“, H, FS & SE gestartet sind.

Klasseneinteilung:

Die Berechnung der Wertungspunkte je Veranstaltung erfolgt nach folgender Klasseneinteilung:

Gruppe G	Gruppe F 2005"	Gruppe "F	Gruppe H	Gruppe SE
Klasse 1 / 2	bis 1400 ccm	bis 1400 ccm	bis 1300 ccm	bis 1400 ccm
Klasse 3	bis 1600 ccm	bis 1600 ccm	bis 1600 ccm	bis 1600 ccm
Klasse 4	bis 2000 ccm	bis 2000 ccm	bis 2000 ccm	bis 2000 ccm
Klasse 5	über 2000 ccm	über 2000 ccm	über 2000ccm	über 2000 ccm
Klasse 6/7	S écurie bis 1600 ccm S écurie über 1600 ccm			

Sind bei einer Veranstaltung in einer Klasse weniger als drei Teilnehmer am Start, werden diese mit der nächsthöheren Klasse zusammengelegt, auch wenn bei der entsprechenden Veranstaltung keine Klassenzusammenlegung erfolgt ist. Falls eine Klasse trotz Zusammenlegung weniger als 3 Teilnehmer hat, wird die Klasse bei dieser Veranstaltung nicht zum écurie Slalom-Pokal 2003 gewertet.

Wertung: Es gelten die allgemeinen Wertungsbedingungen.

Preise:

Preisgelder werden durch Aushang bekannt gegeben

Nachwuchspokal:

Um den Nachwuchspokal kann sich jeder Führerscheininhaber oder SE Lizenznehmer bewerben, der bis zum ersten Start in 2003 an nicht mehr als fünf Veranstaltungen teilgenommen hat.

Die Punktvergabe für den écurie-Nachwuchspokal erfolgt nach der Wertung des écurie Slalom-Pokals. Für die Gesamtwertung des Nachwuchspokals werden die 6 besten Ergebnisse gewertet. Die Teilnehmer erhalten Punkte für Starts in den Klassen S écurie bis 1600 und über 1600 ccm, G1/2 - G6/7, SE alle Hubraumklassen, F8 - F11 und F 2005.

Die Bewerbung um den écurie-Nachwuchspokal 2003 muss bis zum 31.07.2003 beim écurie-Slalom-Referenten schriftlich erfolgen (formlos oder auf innenliegendem Formblatt).

Mannschaftspokal:

Um den écurie – Mannschaftspokal 2003 kann sich jeder der écurie-Motorsport-Nord e.V. angehörigen Clubs bewerben. Jeder Club hat die Möglichkeit mehrere Mannschaften zu nennen. Pro Mannschaft dürfen Max. 5 Clubangehörige Fahrer genannt werden.

Die Bewerbung muss bis zum 01. April 2003 beim écurie-Slalom-Referenten schriftlich auf innenliegendem Formblatt erfolgen.

Die Einschreibgebühr von € 10,- pro Mannschaftsnennung bitte als Scheck oder Bar beilegen.

Die Mannschaftswertung erfolgt durch Addition der Wertungspunkte der drei besten Fahrer bei der jeweiligen Veranstaltung des écurie-Slalom-Pokals. Für die Gesamtwertung werden die 8 besten Ergebnisse gewertet.

Wolfgang Tanck
Glockenblumenweg 2
22529 Hamburg
Fax: 040 / 56 19 55 89

Hiermit bewerbe ich mich um die
Wertung für den

écurie Slalom - Nachwuchspokal 2003

Unterschrift

Absender:

Hiermit bewerben wir uns für den

**MANNSCHAFTSPOKAL
2003**

Mannschaftsname:.....

1.Fahrer:

2.Fahrer:

3.Fahrer:

4.Fahrer:

5.Fahrer:

Die Einschreibgebühr von € 10,- legen wir bei.

Wolfgang Tanck
Glockenblumenweg 2
22529 Hamburg

écurie Slalom – Pokal Die Pokalsieger

1980	Udo Rulach
1981	Udo Rulach
1982	Willi Rönfranz
1983	Wolfgang Fronia
1984	Reinhard Kleinwort
1985	Michael Luther
1986	Michael Luther
1987	Michael Luther
1988	Dr. Michael Bischoff
1989	Dr. Michael Bischoff
1990	Roy Roger Taylor
1991	Reinhard Kleinwort
1992	Kurt Czerwonka
1993	Kurt Czerwonka
1994	Reinhard Kleinwort
1995	Reinhard Kleinwort
1996	Reinhard Kleinwort
1997	Eckehard Wolter
1998	Eckehard Wolter
1999	Kurt Czerwonka
2000	Kurt Czerwonka
2001	Kurt Czerwonka
2002	Kurt Czerwonka

†

écurie Slalom-Pokal 2003

1.	30.03.2003	44. ADAC/LMC Slalom, Flugplatz Höxter,Langenhagener MC, Burghard Scheunert, Langer Brink 8, 30880 Laatzten, Tel. 0511/8602576
2.	30.03.2003	26. ADAC-Münchhausen Slalom, Flugplatz Höxter MSC Bodenwerder, Burghard Scheunert
3.	13.04.2003	34. ADAC-Ilmenau-Slalom, AC Ilmenau, Erich Bergmann, Dorfstr.26, 21360 Vögelsen, Tel.:04131/121915
4.	13.04.2003	25. ADAC-Ilmenau-Slalom AC Ilmenau
5.	01.05.2003	36. Kieler ADAC /VAC-Slalom, VAC Kiel, Helmut Rußbüldt, Worthbarg 3, 24361 Damendorf, Tel. 04353 / 9747, Fax 9748
6.	04.05.2003	45. Hanseaten Slalom, MSC Hanseat, Andreas Wittenborn, Ohrnsweg 5, 21149 Hamburg, Tel.:040/7023751
7.	04.05.2003	44. ADAC-ATC -Slalom Geesthacht, ATC Hamburg, Rolf Bauer, Am Rissener Bahnhof 15, 22559 Hamburg, Tel. 040/817477
8.	18.05.2003	ADAC-Nordsee-Slalom-Bremerhaven Sportfahrerclub Bremerhaven e.V. im ADAC Axel Haack, Bestmannsweg 1, 27570 Bremerhafen, Tel. 0471/9314328, Fax. 0471/392305, e-mail: a.haack@ssw-faehr.de
9.	18.05.2003	ADAC-Küsten-Slalom-Bremerhaven Ritterhuder AC, Olaf Kellner, Bokelbergstr. 13, 28755 Bremen, Tel. 0421/666032 Handy 0172/9006655
10.	25.05.2003	MSG-Norderstedt-Slalom TÜV, MSG Norderstedt eV. im ADAC Timm Stahmer, Schützenstr. 8, 24640 Schmalfeld Tel. 04191/95 92 86 Fax04191/95 92 48,e-mail:tim.m.stahmer@ecurie.de
11.	01.06.2003	14. ADAC-Gefion-Slalom, MC Eckernförde Heinz Cremer, Ochsenkopf 15, 24340 Eckernförde, Tel. 04351/ 32 93
12.	14.06.2003	24. ADAC-Cimbern-Slalom 2000 Motorsportfreunde Idstedt, Thomas Phillipsen, Goldbacher Str. 22 a, 99869 Hochheim, Tel.:036255/82948 Fax:036254/74153
13.	14.06.2003	Tarper-Uhlen-Slalom Thomas Phillipsen, Goldbacher Str. 22 a, 99869 Hochheim, Tel.:036255/82948 Fax: 036254/74153
14.	29.06.2003	3. ADAC-ACP-DEKRA-Slalom, AC Pinneberg, Kurt Czerwonka, Am Beek 19, 25364 Westerhorn, Tel.: 04127/1264

écurie Slalom-Pokal 2003

- 15. 13.07.2003 Teufelsmoor-Slalom
Ritterhuder AC, Olaf Kellner, Bokelbergstr. 13, 28755 Bremen,
Tel. 0421/666032 Handy 0172/9006655
- 16. 03.08.2003 45. ADAC/LMC Slalom, Pferderennbahn Langenhagen
Langenhagener MC, Burghard Scheunert, Langer Brink 8,
30880 Laatzen, Tel. 0511/8602576
- 17. 31.08.2003 27. Husumer-ADAC-Slalom, Automobilclub Nordfriesland,
Peter Peters, Schleswiger Chaussee 39a, 25813 Husum,
Tel. 0 48 41/7 36 46
- 18. 07.09.2003 11. AvD / AcV Slalom 2000 Schwerin
OC Tourist Schwerin, Egon Warnke, Barlower Weg 20,
19061 Schwerin, Tel. 03 85/397 50 81 Fax 03 85/ 397 50 81
- 19. 07.09.2003 12. AvD/AcV Slalom 2000 Schwerin
OC Tourist Schwerin, Egon Warnke
- 20. 13.09.2003 RSG-Slalom
RSG Hamburg , Jens Svensson, Hartje Rüter Weg 59,
22399 Hamburg, Tel. 040 / 60 65 244
- 21. 21.09.2003 11. ADAC - MSC – Slalom, Motor-Sport-Club Westerrönfeld e.V., Olaf
Gennat, Neuer Aspel 3, 24783 Osterrönfeld
- 22. 11.10.2003 24. ADAC-MSA-Nachtsslalom
MSA der Polizei Hamburg, Wolfgang Benthien, Schnelsener Weg
1a, 2523 Hamburg, Tel. 040/577527

écurie Slalom - Meisterschaft 2003

An der écurie Slalom-Meisterschaft 2003 kann jeder Führerscheininhaber teilnehmen, der im Besitz einer Nat. oder Int. Fahrerlizenz ist.

Wertung:

Es gelten die allgemeinen Wertungsbedingungen.

Eine Mannschaftswertung erfolgt nicht.

Klasseneinteilung:

Die Berechnung der Wertungspunkte für die Meisterschaft erfolgt nach folgender Klasseneinteilung:

Gruppe G	Gruppe N	Gruppe F	„F 2005“	Gruppe H
Klasse 1 / 2	bis 1400 ccm	bis 1400 ccm	bis 1400 ccm	Bis 1300 ccm
Klasse 3	bis 1600 ccm	bis 1600 ccm	bis 1600 ccm	bis 1600 ccm
Klasse 4	bis 2000 ccm	bis 2000 ccm	bis 2000 ccm	bis 2000 ccm
Klasse 5	über 2000 ccm	über 2000 ccm	über 2000 ccm	über 2000 ccm
Klasse 6 / 7				

Sind bei einer Veranstaltung in einer Klasse weniger als drei Teilnehmer am Start, werden diese mit der nächsthöheren Klasse zusammengelegt, auch wenn bei der entsprechenden Veranstaltung keine Klassenzusammenlegung erfolgt ist. Falls eine Klasse trotz Zusammenlegung weniger als 3 Teilnehmer hat, wird die Klasse bei dieser Veranstaltung nicht zur écurie Slalom-Meisterschaft 2003 gewertet.

Preise:

Preisgelder werden durch Aushang bekannt gegeben

écurie Slalom-Meisterschaft 2003

- 1) 13.04.2003 52. ADAC/LMC Rennslalom, Flugplatz Höxter
Langenhagener MC,
Burghard Scheunert, Langer Brink8, 30880 Laatzen,
Tel. 0511/8602576, Fax: 8665290
- 2) 13.04.2003 2. ADAC-Münchhausen Rennslalom, Flugplatz Höxter,
MSC Bodenwerder, Burghard Scheunert
- 3) 01.06.2003 13. ADAC-Gefion-Flugplatz-Rennslalom
MC Eckernförde
Heinz Cremer, Ochsenkopf 15, 24340 Eckernförde,
Tel. 0 43 51/ 32 93
- 4) 15.06.2003 8. ADAC-Cimbern-Slalom
Motorsportfreunde Idstedt e.V.
Thomas Phillipsen
Goldbacher Str. 22 a, 99869 Hochheim
Tel.:036255/82948 Fax: 036254/74153
- 5) 15.06.2003 Tarper-Uhlen-Slalom
Thomas Phillipsen
- 6) 23.08.2003 23. ADAC-HAC-Slalom Hildesheim
Hildesheimer AC
Wolfgang Reinert, Herz Str. 10, 31191 Algermissen
Tel. 0 51 26/25 63 Fax: 83 20
- 7) 31.08.2003 11. ADAC-Tine-Slalom Husum
AC Nordfriesland
Peter Peters, Schleswiger Chaussee 39a, 25813 Husum
Tel. 0 48 41/7 36 46
- 8) 13.09.2003 ADAC-RSG-Slalom Hamburg
RSG Hamburg
Jens Svensson, Hartje Rüter Weg 59, 22399 Hamburg
Tel. 040 / 60 65 244

écurie Slalom-Meisterschaft

Die Meister

1991	Stefan Kunze
1992	Dr. Michael Bischoff
1993	Timm Stahmer
1994	Dr. Michael Bischoff
1995	Andreas Wittenborn
1996	Timm Stahmer
1997	Timm Stahmer
1998	Claus Gerlach
1999	Claus Gerlach
2000	Claus Gerlach
2001	Claus Gerlach
2002	Claus Gerlach

Hier stimmen Preis und Qualität, seit über 25 Jahren!

Ambergauer
Bauelemente
Kunststofffenster
Holzfenster
Haustüren
Wintergärten
Vordächer
Markisen
Rolläden
Garagentore

**ZANDER
& GERLACH GmbH**

31167 Bockenheim
Tel. 05067 - 3443
Fax 05067 / 6012

écurie Rallyesprint - Pokal 2003

Am 8. écurie Rallyesprint-Pokal 2003 kann jeder teilnehmen.

Wertung:

Es gelten die allgemeinen Wertungsbedingungen.

Fahrer und Beifahrer werden getrennt gewertet.

In der Fahrerwertung können nur Führerscheininhaber teilnehmen.

Eine Mannschaftswertung erfolgt nicht.

Klasseneinteilung:

Die Berechnung der Wertungspunkte je Veranstaltung erfolgt nach folgender Klasseneinteilung:

Gruppe G	Gruppe F	„F-2005“	Gruppe N
Klasse 1 / 2	Klasse 8 bis 1400 ccm	bis 1400 ccm	freigestellt
Klasse 3	Klasse 9 bis 1600 ccm	bis 1600 ccm	
Klasse 4	Klasse 10 bis 2000 ccm	bis 2000 ccm	
Klasse 5	Klasse 11 über 2000 ccm	über 2000ccm	
Klasse 6/7	S écurie bis 1600 ccm		
	S écurie über 1600 ccm		

Sind bei einer Veranstaltung in einer Klasse weniger als drei Teilnehmer am Start, werden diese mit der nächsthöheren Klasse zusammengelegt, auch wenn bei der entsprechenden Veranstaltung keine Klassenzusammenlegung erfolgt ist. Ist eine Zusammenlegung nicht möglich, wird die Klasse bei dieser Veranstaltung nicht zum écurie-Rallyesprint-Pokal 2003 gewertet.

Preise:

Preisgelder werden durch Aushang bekannt gegeben

Wertungstabelle für Rallyesprint – Pokal

	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	72.5	74	75	75.7	76.3	76.7	77	77.3	77.5	77.7	77.9	78	78.1	78.2	78.3	78.4	78.5
2	65	68	70	71.4	72.5	73.3	74	74.5	75	75.4	75.7	76	76.3	76.5	76.7	76.8	77
3	57.5	62	65	67.1	68.8	70	71	71.8	72.5	73.1	73.6	74	74.4	74.7	75	75.3	75.5
4		56	60	62.9	65	66.7	68	69.1	70	70.8	71.4	72	72.5	72.9	73.3	73.7	74
5			55	58.6	61.3	63.3	65	66.4	67.5	68.5	69.3	70	70.6	71.2	71.7	72.1	72.5
6				54.3	57.5	60	62	63.6	65	66.2	67.1	68	68.8	69.4	70	70.5	71
7					53.8	56.7	59	60.9	62.5	63.8	65	66	66.9	67.6	68.3	68.9	69.5
8						53.3	56	58.2	60	61.5	62.9	64	65	65.9	66.7	67.4	68
9							53	55.5	57.5	59.2	60.7	62	63.1	64.1	65	65.8	66.5
10								52.7	55	56.9	58.6	60	61.3	62.4	63.3	64.2	65
11									52.5	54.6	56.4	58	59.4	60.6	61.7	62.6	63.5
12										52.3	54.3	56	57.5	58.8	60	61.1	62
13											52.1	54	55.6	57.1	58.3	59.5	60.5
14												52	53.8	55.3	56.7	57.9	59
15													51.9	53.5	55	56.3	57.5
16														51.8	53.3	54.7	56
17															51.7	53.2	54.5
18																51.6	53
19																	51.5

berechnet nach folgender Formel:

$$80 - \frac{\text{Platz} \times 30}{\text{Teilnehmer} + 1} = \text{Punkte} \text{ (eine Nachkommastelle mit kaufmännischer Rundung)}$$

écurie Rallyesprint - Pokal 2003

- 1) 31.04.2003 6. ADAC Gefion Rallye (Rallyesprint)
Heinz Cremer, Ochsenkopf 15,
24340 Eckernförde, Tel. 04351/ 32 93
- 2) 31.04.2003 7. ADAC Gefion Rallye (Rallyesprint)
Heinz Cremer, Ochsenkopf 15,
24340 Eckernförde, Tel. 04351/ 32 93
- 3) 17.08.2003 ADAC Rallyesprint Bremerhaven
Ritterhuder AC
Holger Marwede
Schönebeker Heidberg 14, 28757 Bremen
Tel.: 0421/ 66 19 35
- 4) 17.08.2003 ADAC-Fischereihafen-Sprint-Bremerhaven
Sportfahrerclub Bremerhaven e.V. im ADAC
Axel Haack, Bestmannsweg 1, 27570 Bremerhafen, Tel.
0471/9314328,
Fax. 0471/392305, e-mail: a.haack@ssw-faehr.de
- 5) 30.08.2003 9. ADAC-Nord-Eider-Rallyesprint
AC Nordfriesland/DDAC Heide
Peter Peters
Schleswiger Chaussee 39 a, 25813 Husum
Tel.: 04841/73646 E.Mail:p.peters@acnt.de
- 6) 14.09.2003 9. ADAC Hanseaten Rallye-Sprint
MSC Hanseat
Hermann Heitmann
Graf-Ernst-Weg 47, 22459 Hamburg
Tel. 0 40/ 55 970 187 Fax: 55 970 188
- 7) 14.09.2003 RSG - Rallyesprint Wittstock
RSG Hamburg
Jens Svensson,
Hartje Rüter Weg 59, 22399 Hamburg
Tel.: 040 / 60 65 244
- 8) 11.10.2003 ADAC Heidbergring-Rallyesprint
Norderstedter AMC
Stefan Willmann
Storchenring 7, 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193 / 43 03

Siegerehrung:

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Meisterschaft. Sie ist am 17. Januar 2004 in Sottorf geplant. Hierzu sind alle Freunde des Motorsports herzlich eingeladen. Preisgelder und Pokale werden nur in begründeten Ausnahmefällen nachgesandt. Die Absage der Teilnahme an der Siegerehrung ist dem Vorstand schriftlich mitzuteilen

Personen:

1. Vorsitzender

Werner Fendrich
Fischdiek 9
25524 Heiligenstedten
Tel.&Fax.: 0 48 21/7 59 47

e-mail:
Werner.Fendrich@ecurie.de

Schatzmeister

Karl - Heinz Petersdorf
Ohlanden 8
25582 Hohenaspe
Tel.: 0 48 93/9 50

Fax: 04893 / 16184
e-Mail:
petersdorf@web.de

Referent Slalom

Wolfgang Tanck
Glockenblumenweg 2
22529 Hamburg
Tel.: 040/563196
Tel.: 0171/1850841
Fax: 040/56195589
e-mail:
Wolfgang.Tanck@t-online.de

2. Vorsitzender

Timm Stahmer
Schützenstr. 8
24640 Schmalfeld
Tel.: 041 91/95 92 86
Tel.: 0171/55 800 75
Fax: 041 91/95 92 48
e-mail:
Timm.Stahmer@ecurie.de

Schriftführer und Auswertung

Sigrid Tanck
Glockenblumenweg 2
22529 Hamburg
Tel.: 040/563196
Tel: 0171/9454066
Fax: 040/56195589
e-Mail:
Wolfgang.Tanck@t-online.de

Ansprechpartner Slalom-Meistersch

Klaus-Dieter Eilk
Krogbuschweg 12a
21039 Neu Börnsen
Tel.:040/ 720 37 91

e-mail:
eilk@freenet.de

Sportleiter

Rolf Bauer
Am Rissener Bahnhof 15
22559 Hamburg
Tel.&Fax:040/817477
Tel.: 0170/2817752

e-mail:
Rolf.Bauer@ecurie.de

Techn. Obmann

Hermann Heitmann
Ernst-Mittelbach-Ring 4f
22459 Hamburg
Tel.: 040/5 59 70 187

Fax: 040/55 970 188
e-mail:
H_Heitmann@t-online.de

Referent Rallyesprint

Axel Haack
Bestmannsweg 1
27570 Bremerhafen
Tel.: 0471/9314328

Tel.: 0174/6907098
e-Mail:
axelinahaack@freenet.de

Vereinslokal der écurie Motorsport Nord e.V

- Frische, regionale Speisen, Hausschlachtung
- Bier- und Kaffeegarten, 2 Bundeskegelbahnen
- 70 Betten mit Dusche/Bad/WC/Kabel-TV/Premiere/
- Durchwahltelefon/Radio und Haarfön
- Räumlichkeiten bis 300 Personen, **bestens geeignet für Familien- und Betriebsfeiern**
- **Feiern Sie Ihre Hochzeit unter dem Motto**

"Total Pauschal"

Nur 2 Km vom Wildpark Schwarze Berge und vom Freilichtmuseum am Kiekeberg entfernt

Brunchtermine 2003 : Bratkartoffelbüffet 2003 :

Kulinarisches von der Nord- und Ostsee

Fünfgängiges Fischmenü & Shanty-Chor "De Windjammers"

– Informieren Sie sich –
Hotel-Cordes@t-online.de
Sottorfer Dorfstr.2, 21224 Rosengarten-Sottorf
Telefon 04108/43440, Fax 04108/434422

Diese Ausschreibung wurde dem DMSB zur Genehmigung vorgelegt.